



Die Lebensgeschichten von Menschen unterscheiden sich sehr stark voneinander. Und nicht alle Menschen haben dieselben Chancen im Leben. Auch in Österreich leben Menschen, die sich die Miete ihrer Wohnung nicht leisten können. Manche können keinen Urlaub machen. Andere haben nicht genug Geld, um sich neue Schuhe oder Kleidung zu kaufen. Diese Personen bezeichnet man als armutsgefährdet. Menschen, die nicht in Österreich geboren sind, haben es manchmal noch schwerer.

NAME: _____

männlich / weiblich / divers
alt / jung
1. Den Steckbrief ausarbeiten
a) Einzelarbeit: Lies die Lebensgeschichte von Max (M7).

b) Gruppenarbeit: Bearbeitet anschließend in eurer Kleingruppe den Steckbrief auf diesem Arbeitsblatt.

In der Lebensgeschichte von Max findet ihr alle Informationen, die ihr zum Ausfüllen des Steckbriefes braucht.

So alt bin ich: _____

Mein Geburtsland ist: _____

Ich wohne in (Wohnort): _____

Ich bin nach Österreich gekommen, weil: _____

Schulabschluss / Studium: _____ Diesen Beruf habe ich erlernt: _____

In Österreich arbeite ich als: _____

Ich arbeite _____ Stunden in der Woche und verdiene dafür _____ Euro im Monat.

Hier beschreibe ich meine Wohnsituation: _____

Das ist meine Familie, die mit mir gemeinsam wohnt: _____

Meine Deutschkenntnisse sind:

sehr gut
gut
nicht so gut
gar nicht gut

So viel Geld bleibt mir ungefähr am Ende des Monats übrig: _____

Das wünsche ich mir: _____

Ich habe Familienangehörige, Freundinnen, Freunde und Bekannte hier, auf die ich mich verlassen kann:

ja
nein



2. Gründe für Armutsgefährdung ermitteln

- a)** Diskutiert dann in der Gruppe, ob Max eurer Meinung nach armutsgefährdet ist.
Hat sie genügend Geld zur Verfügung oder muss sie sehr sparsam sein?
- b)** Begründet eure Einschätzung. Wieso findet ihr, dass Max (nicht) armutsgefährdet ist?
Notiert drei Gründe.

Gruppenpuzzle Phase 2: Expert*innengruppe

Steckbriefe vergleichen

In den Expert*innengruppen tauscht ihr jetzt euer Wissen aus den unterschiedlichen Lebensgeschichten aus. Dabei werden euch Gemeinsamkeiten und Unterschiede auffallen. Bearbeitet bitte folgende Aufgaben in der Expert*innengruppe:

1. Den Steckbrief präsentieren

- a)** Du bist jetzt Expert*in für die Lebensgeschichte von Max. Präsentiere deinen Kolleg*innen die drei wichtigsten Punkte aus Max' Lebensgeschichte. Berichte auch, ob Max eurer Ansicht nach armutsgefährdet ist oder nicht. Nenne die drei Gründe, die ihr in der Stammgruppe ausgearbeitet habt.

2. Steckbriefe vergleichen

- a)** Nachdem alle Steckbriefe präsentiert wurden, vergleicht ihr eure Ergebnisse.
Notiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Lebensgeschichten.
- b)** Notiert jene Punkte, die armutsgefährdete Personen gemeinsam haben.
Achtet dabei auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen geflüchteten oder zugewanderten Personen und den anderen Lebensgeschichten.